

Pressemitteilung des IWIM

Bremer Wirtschaftsprofessor wird vom Präsidenten des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen (ECOSOC) zu einer globalen Konferenz über Entwicklungsfragen in Victoria Falls, Simbabwe eingeladen

Wieder ein großer Erfolg für die Afrikaforschung an der Universität Bremen. Professor Dr. Karl Wohlmuth vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, und Herausgeber des African Development Perspectives Yearbook seit 1989, wurde vom Präsidenten des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen (ECOSOC), His Excellency Mr. Frederick Mushiwa Makamure Shava, eingeladen, an der Globalen Konferenz über Landwirtschaft, Agroindustrie und Ernährungssicherung in Victoria Falls, Simbabwe teilzunehmen und einen Vortrag über sein Arbeitsgebiet zu halten.

Globales Expertentreffen zur nachhaltigen Ernährungssicherung in Afrika und in den am wenigsten entwickelten Ländern

Professor Dr. Karl Wohlmuth wird bei der Konferenz „Global Expert Meeting on Agriculture and Agro-industries Development towards Sustainable and Resilient Food Systems“ über Strategien der Industrialisierung auf der Grundlage landwirtschaftlicher Entwicklung referieren. Die Ernährungssituation in Afrika und in den am wenigsten entwickelten Ländern steht im Mittelpunkt der Präsentationen und Diskussionen bei der Konferenz. Die Ergebnisse der Konferenz in Victoria Falls werden bei einer Folgekonferenz des Wirtschafts- und Sozialrates (ECOSOC) in New York Ende Mai 2017 in ein Aktionsprogramm integriert werden. Entsprechend der Definition des Committee on World Food Security (CFS) sollen die Landwirtschaft und die Agroindustrie in diesen Ländern stärker auf inklusive, nachhaltige und widerstandsfähige Ernährungssysteme ausgerichtet und entsprechend umstrukturiert werden. Diesbezüglich sind Politikänderungen notwendig, die im Fokus der Diskussionen stehen werden.

ECOSOC und die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Der Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC) ist neben dem Sicherheitsrat das zweite wichtige Beratungs- und Entscheidungsgremium der Vereinten Nationen. ECOSOC koordiniert die globale Wirtschafts- und Entwicklungspolitik über die internationalen Organisationen im System der Vereinten Nationen. Die Konferenz in Victoria Falls vom 24.—26. April 2017 dient der Vorbereitung einer Sondersitzung von ECOSOC über „Innovations for Infrastructure Development and promoting Sustainable Industrialization“, die am 31. Mai 2017 im United Nations Headquarter in New York stattfindet. ECOSOC

ist auch für die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) der Agenda 2030 im System der Vereinten Nationen zuständig.

Forschungs- und Beratungstätigkeiten zu Themen der globalen Nachhaltigkeitsziele

Professor Karl Wohlmuth hat in zahlreichen Veröffentlichungen und im Rahmen von internationalen Beratungsaufträgen zum Thema der Ernährungssicherung durch agro-industrielle Entwicklung in Afrika gearbeitet. Die Themenbereiche der Konferenzen in Victoria Falls und in New York betreffen mehrere der globalen Nachhaltigkeitsziele im Rahmen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, insbesondere aber das Ziel 9 (SDG 9: „Build resilient infrastructure, promote inclusive and sustainable industrialization and foster innovation“). Neben dem Ziel 9 werden aber auch die Ziele 2, 6, 7, 8, 11 und 17 im Fokus stehen. Die ECOSOC-Konferenzen in Victoria Falls und in New York werden von zahlreichen internationalen und regionalen Organisationen (insbesondere FAO und UNIDO, aber auch UNCTAD, UNDP, UN-DESA, WIPO, UNECA, African Development Bank, African Union, NEPAD, u. a.) unterstützt. ECOSOC verstärkt im Interesse einer effektiven Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele die Koordination der Arbeit all dieser Organisationen.

Vgl. das Programm der Konferenz in Victoria Falls, Simbabwe ([PDF Konferenz Victoria Falls, ECOSOC, April 2017](#)).

Vgl. den Link zum ECOSOC-Programm zu SDG 9: „Build resilient infrastructure, promote inclusive and sustainable industrialization and foster innovation“: <https://www.un.org/ecosoc/en/events/2017/2017-special-meeting-ecosoc-%E2%80%9Cinnovations-infrastructure-development-and-promoting>

Weitere Informationen:

Universität Bremen
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft
Forschungsgruppe Afrikanische Entwicklungsperspektiven/IWIM
Prof. Dr. Karl Wohlmuth
Telefon: 0421 218-66517
E-Mail: wohlmuth@uni-bremen.de